

## Hauptversammlung 2023

### Kernpunkte Rede Dr. Sven Schneider, Finanzvorstand

- **Infineon hat ein anspruchsvolles Geschäftsjahr 2022 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen.** Wir haben einen Umsatz von 14,218 Milliarden Euro erzielt. In Zeiten multipler globaler Krisen zeigt dieses Rekordniveau einmal mehr, dass Infineon über ein robustes Geschäftsmodell verfügt und sich stetig weiterentwickelt. Unsere Unternehmensstrategie ist konsequent auf die maßgeblichen Trends Dekarbonisierung und Digitalisierung ausgerichtet. Das Segmentergebnis in Höhe von 3,378 Milliarden Euro sowie die dementsprechende Segmentergebnis-Marge von 23,8 Prozent zeigen eine deutlich positive Profitabilitätsentwicklung. Die Verbesserung der Segmentergebnis-Marge beträgt über 5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreswert von 18,7 Prozent. Dabei bleiben die Regionen Greater China und EMEA die wichtigsten Umsatzregionen. Die starke Geschäftsentwicklung spiegelt sich auch im Ergebnis je Aktie wider, welches mit 1,65 Euro deutlich über dem Vorjahrswert von 87 Eurocent liegt. Das bereinigte Ergebnis je Aktie ist von 1,20 Euro auf 1,97 Euro angestiegen.
- **Trotz eines anspruchsvollen Umfeldes entwickelten sich die vier Segmente von Infineon positiv.** (1) Das Segment Automotive war mit 6,516 Milliarden Euro weiterhin am umsatzstärksten. Die Segmentergebnis-Marge stieg deutlich auf 22,9 Prozent. Elektromobilität, Fahrerassistenzsysteme und der Trend zu einer höherwertigen elektronischen Ausstattung der Fahrzeuge blieben im Geschäftsjahr 2022 die wesentlichen Wachstumstreiber. (2) Das Segment Power & Sensor Systems erzielte einen Umsatz von 4,070 Milliarden Euro. Die Segmentergebnis-Marge lag mit 27,9 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die hohe Nachfrage nach Halbleitern in den Bereichen für Server, Rechenzentren, sowie der Telekommunikationsinfrastruktur konnte das geringere Interesse nach Consumer-Elektronik überkompensieren. (3) Der Umsatz des Segments Connected Secure Systems betrug 1,822 Milliarden Euro und war durch die knappen Kapazitäten bei unseren Auftragsfertigern begrenzt. Die Segmentergebnis-Marge konnte auf 20,7 Prozent gesteigert werden. Die Nachfrage nach Konnektivitätslösungen und Mikrocontrollern blieb stark und der Trend zum bargeld- und kontaktlosen Bezahlen setzte sich fort. Produkte für gesicherte Authentifizierung und hoheitliche Dokumente verzeichneten ebenfalls eine steigende Nachfrage. (4) Der Umsatz im Segment Industrial Power Control erreichte 1,790 Milliarden Euro. Die Nachfrage im Bereich der erneuerbaren Energie und Energieinfrastruktur blieb auf einem hohen Niveau. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich auf 21,5 Prozent.

- **Finanzkennzahlen zeigen die positive Geschäftsentwicklung von Infineon im Geschäftsjahr 2022.** Der Free-Cash-Flow belief sich im Berichtsjahr auf 1,648 Milliarden Euro, hauptsächlich bedingt durch die positive Geschäftsentwicklung. Die Investitionen wurden unter der Annahme der künftig weiter steigenden Nachfrage unserer Produkte am Markt deutlich auf 2,310 Milliarden Euro erhöht. Ebenso wurde die Rendite auf das eingesetzte Kapital – englisch: Return on Capital Employed (RoCE) – auf 12,6 Prozent gesteigert.
- **Infineon setzt sein konservatives Finanzierungskonzept konsequent um.** (1) Kernziel ist die Beibehaltung eines Investment-Grade-Ratings, das uns jederzeit den Zugang zu allen relevanten Kapitalmärkten und Finanzierungsquellen zu niedrigen Kosten und guten Bedingungen ermöglicht. (2) Wesentlich für die Erhaltung unseres Ratings sind unsere konservative Finanzpolitik, die Einhaltung beziehungsweise Übererfüllung unserer strategischen Liquiditäts- und Verschuldungsziele sowie die guten operativen Ergebnisse und die erfolgreiche Cash-Generierung. (3) Im Geschäftsjahr 2022 konnten wir die letzten verbliebenen Finanzierungsinstrumente, die in direktem Zusammenhang mit der Übernahme von Cypress standen, vorzeitig zurückführen.
- **Investoren nehmen aktualisiertes Zielgeschäftsmodell positiv auf.** Wir sehen auch zukünftig großes Potenzial für die Geschäftsentwicklung von Infineon, basierend auf den Megatrends Dekarbonisierung und Digitalisierung. Deshalb haben wir ein ehrgeizigeres Zielgeschäftsmodell veröffentlicht und unsere langfristigen Finanzziele angehoben, an denen wir uns künftig messen lassen. Über den Zyklus hinweg erwarten wir ein durchschnittliches Umsatzwachstum von mehr als 10 Prozent. Dabei soll die Segmentergebnis-Marge im Durchschnitt bei 25 Prozent liegen. Erstmals wird anstelle der bisher verwendeten Investitionsquote ein explizites Free-Cash-Flow-Ziel genannt. Die erwartete Free-Cash-Flow-Marge, bereinigt um große Investitionen in Frontend-Gebäude, soll in einer Bandbreite von 10 bis 15 Prozent des Umsatzes über den Zyklus hinweg liegen. Seit der Bekanntgabe unseres neuen Zielgeschäftsmodells Mitte November entwickelt sich der Kurs unserer Aktie positiv, sowohl absolut wie auch relativ, gegenüber dem Philadelphia Semiconductor Index (SOX) und Hauptwettbewerbern.
- **Vorstand und Aufsichtsrat schlagen eine Dividende von 32 Eurocent je Aktie vor.** Ziel unserer Dividendenpolitik ist es, die Aktionär\*innen von Infineon angemessen an der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens zu beteiligen. Aufgrund des sehr erfolgreichen Geschäftsjahres 2022 und der positiven Aussichten für das Geschäftsjahr 2023 erscheint eine weitere, deutliche Erhöhung angemessen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher eine im Vergleich zum Vorjahr um fünf Eurocent erhöhte Dividende von 32 Eurocent je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 vor. Die voraussichtliche Ausschüttungssumme würde somit 417 Millionen Euro nach 351 Millionen Euro im Vorjahr betragen.

- **Nach einem guten Start in das neue Geschäftsjahr hat Infineon die Jahresprognose trotz der anspruchsvollen geopolitischen und makroökonomischen Herausforderungen leicht angehoben.** (1) Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2023 – bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,05 (bisher 1,00) – einen Umsatz von 15,5 Milliarden Euro, plus oder minus 500 Millionen Euro. Dies bedeutet eine Umsatzsteigerung von etwa 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. (2) Im Mittelpunkt der Umsatzprognose erwarten wir eine Segmentergebnis-Marge von etwa 25 Prozent (bisher 24 Prozent). (3) Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten sind in Höhe von etwa 3,0 Milliarden Euro geplant. Der Free-Cash-Flow wird voraussichtlich etwa 0,8 Milliarden Euro betragen und der um große Investitionen in Frontend-Gebäude bereinigte Free-Cash-Flow wird mit 1,5 Milliarden Euro erwartet.